

Liebeserklärung: Mit der Drohne über Cadolzburg

Carina Ziegler und Andreas Losert produzierten einen **IMAGEFILM** als Geschenk für ihre Heimatgemeinde.

VON MARION ANDRÉ

CADOLZBURG – Mit dem knapp sieben Minuten langen Video „Cadolzburg – Die Perle Frankens“ bekommt die Marktgemeinde erstmals einen Imagefilm für ihren Internetauftritt. Bürgermeister Bernd Obst bedankte sich nun bei den Produzenten Andreas Losert und Carina Ziegler, die der Gemeinde ihr Werk als Geschenk überlassen haben – und als Ausdruck der Verbundenheit mit ihrem Heimatort.

Er habe sich sofort in den Film verliebt, sagt Obst. „Er zeigt die Schönheit Cadolzburgs aus Blickwinkeln, die man sonst nicht sieht.“ Losert zeige Aufnahmen aller 14 Ortsteile; er habe ein Herz für seine Heimat, das komme im Film rüber. Besonders die Aufnahmen des Innenhofs der Burg hätten ihn, so der Bürgermeister, persönlich sehr beeindruckt.

Mit Liebe zum Detail setzt der Fotograf Losert neben den bekannten Sehenswürdigkeiten auch Eindrücke aus Cadolzburgs Natur- und Tierwelt in Szene. Die verwendete Drohne – für deren Einsatz übrigens auch Privatpersonen die Genehmigungen der Bayerischen Schlösserverwaltung, des Landratsamtes und der Regierung von Mittelfranken einholen

müssen, um beispielsweise die auf der Burg brütenden Falken zu schützen – sorgt dabei für ungewöhnliche Perspektiven.

Mindestens 120 Stunden Arbeit, auf eineinhalb Jahre verteilt, stecken in Loserts Hommage an seinen Wohnort. Dass seine Nichte Carina Ziegler bei der Produktion mit im Boot war, ist für den 47-jährigen

besonders erfreulich: „Ich bin seit zwölf Jahren mit der Fotografie verbandelt. Videografie mache ich erst seit zwei Jahren. Da lerne ich durch Carina immer noch dazu.“

„Es ist überwältigend“

Für die Studentin der „Multimedialen Information und Kommunikation“ war die Videoproduktion eine

willkommene Gelegenheit, ihr Know-how bei den anfallenden Studioarbeiten anzuwenden.

Das Erstlingswerk der beiden Cadolzburger stieß innerhalb weniger Tage auf große Resonanz in den sozialen Medien. „Der Film ist durch die Decke gegangen“, so Losert, „mit einem solchen Echo haben wir nicht gerechnet. Es ist überwältigend.“

Carina Ziegler führt das darauf zurück, dass offensichtlich gelungen ist, was beabsichtigt war: „Emotionen bei den Zuschauern zu wecken.“ Beide hoffen jetzt, dass gerade auch Mitmenschen ohne Internet-Zugang, wie etwa die ältere Generation in Cadolzburg Personen finden, die es möglich machen, das Video zu sehen.

Für Sporch-Fans besteht außerdem die Möglichkeit, Szenenfotos der Burg als großformatige Leinwand zu bekommen. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Exemplare gehen an den Verein „Sleep In - Schlupfwinkel“, der obdachlosen Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Nürnberg eine Bleibe bietet.



Foto: Carina Ziegler/Andreas Losert

Das Wahrzeichen der Marktgemeinde von oben: Die Cadolzburg spielt in dem Film natürlich eine Hauptrolle, aber auch die Ortsteile haben ihren kurzen Auftritt.

INFO

Der Film ist zu sehen unter: www.fotografie-losert.de/cadolzburg-die-perle-frankens